

Rechtssichere Beschaffung für den Kanton Aargau



Rechtssichere Beschaffung für den Kanton Aargau

- > Das bestehende System Tutoris GEDA für gesundheitspolizeiliche Bewilligungen im Kanton Aargau war in die Jahre gekommen. Das Departement Gesundheit und Soziales wollte es durch eine zeitgemässe Fachapplikation ablösen – rechtssicher ausgeschrieben und auf einer belastbaren Anforderungsbasis.

KUNDENNUTZEN

- > Strukturierter, prüfbarer Anforderungskatalog als Basis für die Ausschreibung
- > Rechtssichere Trennung von Anforderungsberatung und Vergabe – kein Anfechtungsrisiko
- > Klarer Überblick über SOLL-Prozesse, Use Cases und Rollenkonzept für alle Bewilligungstypen
- > Reibungslose Systemeinführung dank Datenmigrations- und Testkonzept



Die Erhebung der Anforderungen in die Verantwortung eines kompetenten und objektiven Fachspezialisten geben zu können, war ein wichtiger Erfolgsfaktor in diesem Projekt.

*Dr. Peter Weber
CDO / Projektportfoliomanager,
Generalsekretariat,
Departement Gesundheit und Soziales,
Kanton Aargau*



Rechtssichere Beschaffung für den Kanton Aargau

Herausforderung

- > Das bestehende System Tutoris GEDA zur Verwaltung gesundheitspolizeilicher Bewilligungen war veraltet.
- > Gleichzeitig musste die gesamte Anforderungslandschaft für die Bereiche Bewilligungen und Aufsicht der Abteilung Gesundheit strukturiert und konsolidiert werden.
- > Die Ausschreibung musste BöB-/VöB-konform und anfechtungssicher vorbereitet sein.
- > Aufgrund der bisher unklaren und uneinheitlichen Ausgangslage fehlte zudem eine belastbare Grundlage, um den am besten geeigneten Anbieter objektiv zu identifizieren.

Kundennutzen

- > Anforderungskatalog als belastbare, geprüfte Grundlage für die Beschaffung.
- > Die neutrale Begleitung schützt vor Beschwerden und Verzögerungen.
- > Es gibt nun klar dokumentierte SOLL-Prozesse, Use Cases und ein Konzept für Recht und Rollen.
- > Dank klarer Bewertungskriterien verläuft die Anbieterauswahl fundiert und nachvollziehbar.

Lösung

- > Anwendung des **adesso Zweiphasenmodells**: Requirements Engineering und Beschaffung als getrennte, eng verzahnte Phasen.
- > Vorevaluation inkl. Erfahrungsaustausch mit anderen Kantonen.
- > Workshopserie zur Ableitung von SOLL-Prozessen je Bewilligungstyp (BPMN 2.0, UML 2.5).
- > Begleitung von Ausschreibung, Anbieterauswahl, Datenmigration und Testdurchführung.